

Nach dem Eingriff purzeln Pfunde und Blutzucker

Magen-OP schützt vor Diabetes

Sich im Schwimmbad nur im Badeanzug zeigen? Für Menschen mit starkem Übergewicht unvorstellbar. Zu sehr schämen sie sich für den eigenen Körper. Als wäre das nicht genug, leiden viele zusätzlich unter

der Zuckerkrankheit, die den Alltag noch weiter einschränkt.

Hintergründe. Zu viel Essen und Bewegungsmangel sind häufige Ursachen dafür. Daneben spielen Stoffwechsel, Psyche und Genetik eine Rolle. Betroffene sollten versuchen, mithilfe eines Ernährungs- und Sportprogramms abzunehmen. Bringt das nichts, können

Ärzte operieren – und gleichzeitig einen Diabetes bekämpfen.

Bessere Bilder erleichtern die Arbeit

Technik. Eine Möglichkeit ist z.B. die Bypass-OP. Dabei wird der Magen abgetrennt, der Mageneingangsteil an den Dünndarm angefügt. Da der Eingriff nicht ganz einfach ist, muss der Chirurg gut sehen können, was er tut.

Schärfer. Deshalb verwendet er einen Stab mit Kamera (Laparoskop), welche die Organe auf einem Bildschirm zeigt.

Heute gibt es die Instrumente mit 4K-Optik. Sie erzeugen bessere Bilder. „Das erleichtert die Aufgabe des Chirurgen



Die Magenbypass-OP dauert ca. eine Stunde



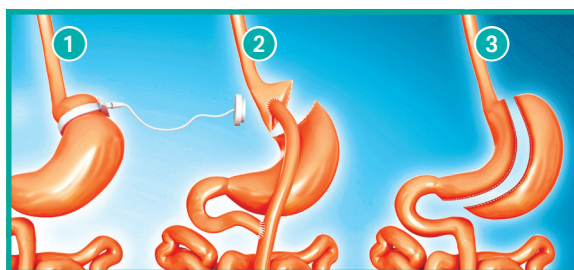
Prof. Konrad Karcz ist Experte für Adipositaschirurgie in München

enorm“, so Prof. Konrad Karcz vom Klinikum der Universität München.

Nebeneffekt. Die Pfunde purzeln danach von allein, denn die Patienten können nur noch 600 bis 1000 Kilokalorien pro Tag zu sich nehmen. Und: „Ein Diabetes bessert sich schon kurz nach der Operation“, sagt der Ex-

perte. Betroffene mit Typ-2-Diabetes und einem Body-Mass-Index (BMI) über 40 sollten operiert werden. Auch für Zuckerkrankte mit einem BMI über 35 ist ein Eingriff ratsam. Weitere Infos gibt es unter www.patient-im-fokus.de.

Kleiner. Es kann auch ein Magenband eingesetzt werden, welches das Volumen verkleinert. Oder der Arzt entfernt einen Teil des Organs. Durch beide Verfahren können Patienten deutlich weniger essen und nehmen automatisch ab.



Alle drei Möglichkeiten führen zum Gewichtsverlust: 1 ein Magenband, das der Chirurg um das Organ legt, 2 ein Bypass oder 3 ein Schlauchmagen, bei dem ein Teil des Organs entfernt wird



Schwinden die Kilos, nehmen Patienten wieder aktiv am Leben teil

Weltneuheit: Virtuelle Gesundheitsmesse

Liebe Leserin, lieber Leser, Neues entdecken, Infomaterial mitnehmen, interessante Gespräche führen – das passiert auf einer Messe, zu der man meist von weiter weg anreist. Das muss nun nicht mehr sein: Besuchen Sie unsere erste Virtuelle Gesundheitsmesse bequem von Ihrem PC aus! Am 25. und 26. November von 9 bis 16 Uhr steht Ihnen neben vielen anderen Experten auch Prof. Dr. Konrad Karcz für Fragen rund um eine Magenbypass-OP zur Verfügung. Für Sie ist das die perfekte Möglichkeit, sich schon jetzt unter www.mylife.de/schonend-operieren zu registrieren. Sie können so vorab Fotos und Dokumente Ihrer

Diagnose sicher hochladen und sie dann zwischen 10 und 14 Uhr vertraulich mit dem Arzt besprechen. Also, einfach am 25. oder 26. November kostenlos einloggen und bei der ersten Virtuellen Gesundheitsmesse Deutschlands mit dabei sein!

RICHARD WOLF 
25. & 26.11.2018
von 9 bis 16 Uhr
VIRTUELLE MESSE

